

# Leserbrief: Bürger stellen die richtigen Fragen

Von Andreas Spengler

7. Februar 2018



Der IGI-Zweckverband hat sich rechtlich nichts zuschulden kommen lassen: Der Gemeinderat ist genau der richtige Ort, um die Öffentlichkeit über die Bohrungen zu informieren. Zumal die Informationen auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Die Bürgerinitiative (BI) kann hier keine permanente Sonderbehandlung einfordern.

Unglücklich dagegen ist, dass die Information im Warthauer Rat recht kurz ausgefallen ist. Die BI hat in ihrem Brief die richtigen Fragen gestellt. Die Bürgermeister müssen verstehen, dass vor allem Anwohner beim IGI ein gesteigertes, manchmal übersteigertes Informationsinteresse haben. Darauf sollten sie eingehen. Unglücklich auch, dass die Verantwortlichen immer wieder vom "Risiko" sprechen. Das mag nur auf den ersten Blick ehrlich sein. Das Regierungspräsidium hat noch keine Entscheidung gefällt, das stimmt, doch die vorgezogenen Bohrungen können nur eines bedeuten: Der Zweckverband ist sich seiner Sache sehr sicher.

[a.spengler@schwaebische.de](mailto:a.spengler@schwaebische.de)